



Der öffentliche Raum in Städten ist ebenso begehrt wie knapp und unterliegt teils sehr widersprüchlichen Nutzungsinteressen. Kommunen sind dafür verantwortlich, öffentliche Räume und Plätze so zu gestalten, dass alle Menschen dort Zugang haben, ihren Interessen frei nachgehen können und sich dabei wohl und vor allem sicher fühlen. Dabei dürfen und müssen Sicherheit und Wohlbefinden keine Gegensätze sein.

Dieses Ziel kann nur im Austausch und Zusammenspiel von Stadtplanung, Sicherheits- und Ordnungskräften, Gewerbetreibenden, Bürger:innen, sozialen Hilfseinrichtungen und vielen weiteren Akteuren gelingen, die ein gemeinsames Verständnis von der Funktionsweise öffentlicher Räume haben.





Inhalte entwickelt und getestet von:

































The flyer was funded by the European Union's Internal Security Fund — Police.

Poince.

The content of this flyer represents the views of the author only and is his/her sole responsibility. The European Commission does not accept any responsibility for use that may be made of the information it contains.



ONLINE-TRAININGS-PLATTFORM SICHERE ÖFFENTLICHE RÄUME



Fortbildung für Selbstlerner

Die im Rahmen des EU
Projekts Secu4All entwickelte
Trainigsplattform unterstützt
Sicherheits- und Ordnungskräfte,
Stadtplaner: innen und andere
relevante Akteure mit einem
Online-Fortbildungsangebot für
Selbstlerner. In dem modular
aufgebauten Training werden
sowohl theoretische Kenntnisse als
auch praktische Instrumente für
den Schutz und die Gestaltung
sicherer öffentlicher Räume



Was?

- Kostenfreie Online-Fortbildung für Selbstlerner
- Vier Themenbereiche:
- Risikobewertung und Verwundbarkeitsanalysen
- Städtebauliche Kriminalprävention und Gestaltungslösungen
- Kommunikation im Krisenmanagement
- Ethische Nutzung von Sicherheitstechnologien
- Zahlreiche Zusatzinhalte für vertiefenedes Selbststudium

• Wie?

- Kostenfrei registrieren
- Lernen, wann und wo es passt
- Selbsttest per Quiz
- Teilnahmebescheinigung auf Anfrage





HTTPS://EFUS.EU/TRAINING/

• Wer?

- Stadtplaner:innen
- Kommunaler Ordnungsdienst
- Kommunale Präventionsgremien
- Orts- und Bezirksräte
- Polizei
- Grünflächenplaner:innen
- Gewerbevereine
- und alle, die das Thema interessiert.



